

Impulse

zu Johannes 2,1–11

Jesus ist mitten in unserem Leben

Jesus wird zu einer Hochzeit eingeladen. Er ist da, mitten im Leben der Menschen. Er nimmt teil an ihrer Freude. Als der Wein ausgeht, hilft er. Er verwandelt Wasser in Wein und zeigt damit: Seht, Gott kümmert sich um die Menschen, er will, dass sie froh und glücklich sind.

Wir danken dir

Jesus,
wir danken dir,
dass du unser Leben begleitest.
Dass du da bist,
wenn wir Hilfe brauchen.
Dass du da bist,
wenn wir Freude teilen.
Dass du da bist,
wenn wir Gemeinschaft feiern.

Wir feiern ein Fest

Jesus,
du kannst Großes bewirken.
Auf der Hochzeit zu Kana hast du
Wasser in Wein verwandelt.
Die Freude war groß und
das Fest konnte weitergehen.
Auch wir feiern ein Fest mit dir:
das Fest der ersten heiligen Kommunion.
Du lädst uns ein an deinen Tisch.
Du wandelst das Brot.
Du wandelst den Wein.
Du machst uns zu Menschen,
die zu dir gehören. Die von dir erzählen,
und deine Freude weitergeben.
Hilf uns dabei. Amen.

Erstkommunion - Fest mit Jesus

Die Erstkommunion ist ein Fest der Freude. Jesus möchte, dass Menschen fröhlich sind und gemeinsam feiern. Er lädt alle an seinen Tisch. Er bricht das Brot und teilt den Wein. Er sagt zu uns: Ich bin das Brot des Lebens (Johannes 6,48). Jesus stärkt uns mit dem Brot, das er selber ist. Mit dem Wein wird das Mahl mit Jesus zum Fest des Glaubens und der Freude.

Jesus verwandelt

Wasser wird zu Wein – das Wunder der Wandlung geschieht bei der Hochzeit zu Kana geheimnisvoll, aber für alle erlebbar. Die Freude des Festes kann weitergehen. Alle Gäste haben Anteil daran. Jesus beschenkt sie mit dem köstlichsten Wein. So ist unser Gott: Er beschenkt uns mit dem Besten, der Fülle seiner Liebe.

Auch im Gottesdienst werden einfache Gaben – Brot und Wein – gewandelt: Durch Jesu Wort und seinen Geist werden sie zu Leib und Blut Christi.

Trauben und Wein

Leben, Freude, Gemeinschaft – all das schenkt uns Jesus. In der Bibel sagt er: „Ich bin der Weinstock – ihr die Reben“. Das bedeutet: Wenn wir zu Jesus gehören, können wir glücklich leben. Jesus schenkt Kraft zum Leben. Er schenkt Freude zum Leben.

Eingeladen zum Fest des Glaubens

Die Hochzeit ist ein Fest des Lebens. Mit gutem Essen und Trinken. Mit vielen Gästen, Freude und Gemeinschaft. Sie ist ein Bild für das Fest des Glaubens: die Eucharistie. Jesus lädt alle ein an seinen Tisch. Er stärkt uns durch sein Wort, er stärkt uns durch sein Brot, das er selber ist. Er teilt den Wein der Freude.

Wir sind eingeladen zum Fest des Glaubens.

Maria zeigt den Weg

Maria sieht, dass der Wein ausgegangen ist. Sie sagt es Jesus. Sie vertraut darauf, dass er helfen kann. „Was er euch sagt, das tut“, sagt sie zu den Dienern. Denn Maria vertraut. Auch wir dürfen vertrauen: Gott ist da, er liebt und segnet uns.

Vertrauen und mitmachen

Die Diener vertrauen Jesus, auch wenn sie zuerst nicht verstehen, warum sie Wasser holen sollen. Doch dann werden sie belohnt: Sie werden Zeugen von etwas Wunderbarem. Sie zeigen uns, dass Vertrauen wichtig ist. Vertrauen haben und mutig sein, etwas auszuprobieren, was wir nicht kennen. So kann der Glaube wachsen.

Wichtig ist, dass wir wissen: Wir sind nicht allein. Jesus ist an unserer Seite.



Heid Rose

Diplom-Theologin,
Programmleiterin „Buch“ im Verlag
Butzon & Bercker, Kevelaer